

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 5 (1927)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Mitgliederliste

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ist noch zu unsicher, der Wind zu stürmisch. Frühbummel zum Hospiz mit Einblick in die dortigen Uebernachtungsmöglichkeiten und die einfache Kapelle. Der kalte Wind und zeitweiliges Schneetreiben lässt uns wieder Hotel und das noch warme Bett aufsuchen. Man beschliesst, nach dem Morgenessen nach Simplon und der Gondo-Schlucht zu gehen. Viel Volk ist unterwegs. Autos kommen und gehen. Der Fusswanderer sucht die Wiesenpfade auf, dem davoneilenden Wasser entlang. Prächtiges Sonnenwetter haben wir das Tal hinab. Imposant reckt sich das Fletschhorn auf. Nach den wenigen noch stehenden, verschont gebliebenen Hütten von Eggen, passieren wir das Bergsturzgebiet der Rossbodenalp. Unser Führer, Anton Dorsaz, Gemeindepräsident von Simplon, ist der geeignete Mann, uns Hergang und Einzelheiten dieser furchtbaren Katastrophe zu erzählen, die ein ganzes Dorf spurlos unter Schutt vergraben hat (anno 1901).

Nach einer Strassenbiegung liegt plötzlich Simplon, ein grauer Steinhäufen in Wiesen gebettet, vor uns. Man bummelt zwischen den Häusern durch und beschliesst, in der « Post » zu essen. Gleich nachher gehen wir ab in die Gondo-Schlucht.

Ueber Matten geht's in eiligem Schritt nach Gabi hinunter, wo die Tafel über Napoleons fürstliche Bezahlung eines Glases Milch allgemeine Heiterkeit erregt (« Fremdenindustrie! ») Die Berghänge treten näher zusammen, Fluss und Strasse zwängen sich durch den engen Gang, bei den Galerien (Casematten) findet die Szenerie ihren Höhepunkt und Abschluss.

(Schluss folgt.)

## Mitgliederliste

### Neueintritte Mai 1927:

Brack Hans, kaufm. Angestellter, Aegertenstrasse 53, Bern.  
 Gerber Paul, Bankbeamter, Hallwylstrasse 35, Bern.  
 Heuberger Emil, Kaufmann, Schänzlistrasse 25, Bern.  
 Winter Ernst, kaufm. Angestellter, Kramgasse 28, Bern.  
 Zeerleder Albert, stud. arch., Kirchenfeldstrasse 88, Bern.

### Anmeldungen:

Bürgi Henri, Inspektor der « Helvetia », Schweiz. Feuerversich.-Gesellschaft, Moserstrasse 13, Bern.  
 Candolfi Louis, Commis S. B. B., Monbijoustrasse 17, Bern.  
 Christen Rudolf, stud. med., Länggassstrasse 14, Bern.  
 Kuhn-Buchmann Theodor, Ingenieur des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft, Helvetiastrasse 27, Bern.  
 Schmid Walter, Kaufmann, Laupenstrasse 5 III, Bern.  
 Stauber Ernst, Kaufmann, Kirchbergerstrasse 39, Bern.  
 (Uebertritt aus Sektion Thurgau.)  
 Welti Ruedi, cand. med., Gesellschaftstrasse 4, Bern.